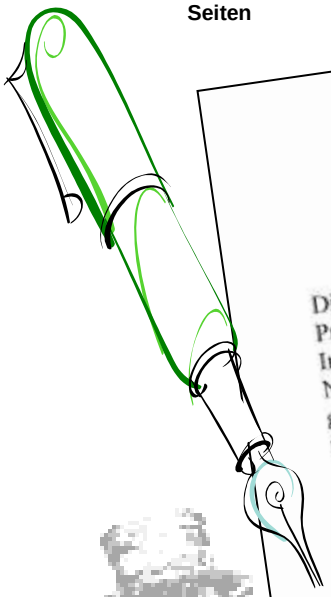
DER BANDLKRAMER

Folge 2a / Juni 2013

Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

AUS DEM INHALT:

Umweltseiten . . . . **Seiten 1 bis 4**



Die Ärzteschaft informiert!

ACHTUNG!!
NEUREGELUNG des ÄRZTRBEREITSCHAFTSDIENSTES
an WOCHENENDEN
ab JULI 2013

Die allgemeinmedizinische Versorgung auf dem Land stellt in den nächsten Jahren ein großes Problem dar. Die Nachbesetzung der Ärzteplanstellen wird immer schwieriger.
In den nächsten 6 Jahren werden **50% der praktischen Ärzte des Bezirks in Pension** gehen.
Nachfolger können nur gefunden werden, wenn neue Arbeitsbedingungen für diesen schweren Job geschaffen werden. Dazu zählt, daß der **Wochenenddienst nicht alle 3-4 Wochen geleistet werden muß.**

Deshalb werden die Kleinsprengel **Raabs/Großau/Karlstein** einerseits und **Groß-Siegharts /Dietmanns/Ludweis** andererseits **zusammengelegt!**

Alle diensthabenden Ärzte haben am Wochenende **einheitliche fixe Ordinationszeiten!**

Samstag: 09:00h – 11:00h und **17:00h – 18:00h**
Sonntag: 09:00h – 11:00h und **17:00h – 18:00h**

In der übrigen Zeit ist der diensthabende Arzt telefonisch (Festnetz oder Handy) erreichbar.

Der Bereitschaftsdienst des jeweiligen praktischen Arztes gilt
tagsüber in der Zeit von
07:00h – 19:00h

Den **Nachtbereitschaftsdienst** versieht jetzt **auch am Wochenende** (wie bisher schon während der Woche) der **NEF-Raabs** – erreichbar über **Tel. 141**. ohne Vorwahl.

Im Kleinsprengel Groß-Siegharts/Dietmanns/Ludweis ist von Montag früh bis Freitag 13:00h sowohl vormittags als auch nachmittags mindestens 1 Arzt in der Ordination anwesend. Auch in den sogenannten Randzeiten (z.B.Montag -Donnerstag bis 19h) versieht jeweils 1 praktischer Arzt **freiwillig und bisher unbezahlt Bereitschaftsdienst.**

Telefonisch erreichbar bis 19:00h ist am		
Montag:	Dr.Gradwohl	02847/4200
Dienstag:	Dr.Werle	02847/3585
Mittwoch:	Dr.Köck	02847/2451
Donnerstag:	Dr.Lang	02847/2410

Freitag von 13:00h – 19:00h der jeweilige diensthabende Arzt des Wochenendbereitschaftsdienstes

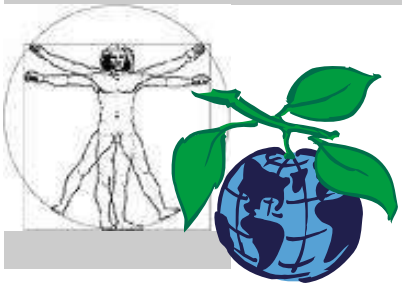
Bereitschaftsdienstliste mit den jeweiligen Adressen und Telefonnummern siehe anschließend.

In unseren Gemeinden gibt es – wie kaum woanders in NÖ - eine 24h Rundumbereitschaft der praktischen Ärzte, ohne gleich die Rettung rufen zu müssen.
Wir wollen diesen hohen Standard der Basismedizin halten und schon jetzt die Rahmenbedingungen für die Zukunft verbessern!

Die Ärzte des Sprengels

Juni 2013

Gemeinsam mehr Bewegen



Ausgabe 44

Es ist für den Menschen immer wieder faszinierend, wie sich Tag für Tag das Wetter verändert, die Sterne, Sonne und Mond ihre Bahnen ziehen. Das Thema „die Wettervorhersage“ ist ein Buch mit sieben Siegeln und solange es den Menschen gibt, versucht er das Wetter in der Zukunft zu bestimmen. Mal kann es stimmen, oder aber eben vollkommen daneben liegen. Wer hat sich nicht schon über die Wettervorhersage aus Radio und Fernsehen geärgert?

Umwelt & Gesundheit

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Hundertjähriger Kalender

»Die liebe Sonne ist das Auge und das Leben der ganzen Welt«, so heißt es im berühmten »Original 100-jährigen Kalender« nach Abt Dr. Mauritius Knauer. Nach Studien kam er schließlich zu der Erkenntnis, dass den scheinbar undurchschaubaren Wettervorgängen bestimmte Gesetzmäßigkeiten zu Grunde liegen müssten. Und er fand heraus, dass sich das Wetter alle sieben Jahre in etwa wiederholt. Auf diesem Sieben-Jahre-Zyklus ist der »Hundertjährige« aufgebaut.
Er heißt eigentlich richtig: Calendarium oeconomicum practicum perpetuum. Der Abt hat in einem Kloster in der Nähe von Bamberg über 7 Jahre (1652 - 1658) das Wetter und die Sterne beobachtet. Erst viele Jahrzehnte später wurde das Werk gekürzt, gedruckt und erhielt seinen Namen.

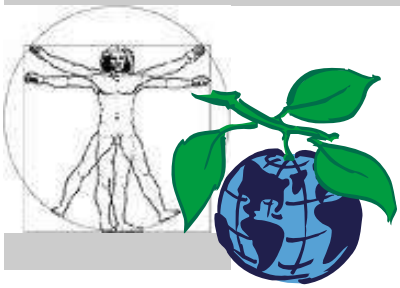
Der Mensch war zur Sicherung seiner Existenz auf unserem Planeten sehr frühzeitig gezwungen, auch Ackerbau zu betreiben, um so seine Ernährung sicher zu stellen. Da Ackerbau und Wetter in bestimmter Abhängigkeit stehen, entstanden aus den schon frühen Beobachtungen der Planeten und des jeweiligen Wetters erste Wetterregeln.

Die langjährigen Beobachtungen des Abtes war zunächst ein besonders für die Bauern gedachter immerwährender Arbeitskalender.
Schon im alten Babylon teilte man den einzelnen Jahren die Planeten Saturn, Jupiter, Mars, Sonne, Venus, Merkur und Mond zu. Nach den Aufzeichnungen des Abtes innerhalb von sieben Jahren war für ihn der Planetenzyklus abgeschlossen. Obwohl der Kalender "Hundertjähriger Kalender heißt, wiederholt sich das Wetter angeblich grundsätzlich alle sieben Jahre entsprechend dem Planetenzyklus.

Werner Fröhlich
VzBgm., Referent für Umwelt, Gesundheit und Sport

Juni 2013

Ärzte und Apothekendienste



Ausgabe 44

ACHTUNG!! ACHTUNG!!
NEUREGELUNG des ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENSTES
an WOCHENENDEN ab Juli 2013
Die Kleinsprengel Raabs/Großau/Karlstein und Groß-Siegharts/Dietmanns/ Ludweis werden zusammengelegt.

Alle diensthabenden Ärzte haben am Wochenende einheitliche fixe Ordinationszeiten!
Samstag, Sonntag und Feiertag
von 09:00h-11:00h und 17:00h-18:00h

Ärztenotdienst : Groß-Siegharts, Dietmanns, Ludweis-Aigen Raabs/Th., Grossau, Karlstein/Th.

Juli 2013				
06.+/07.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
13.+/14.	Dr. STECHAUNER Michael	Großau	02846/354	141
20.+/21.	Dr. GÖBL Renate	Karlstein/Th.	02844/276	141
27.+/28.	Dr. SCHMIDT Karl-Heinz	Raabs/Th.	02846/200	141
August 2013				
03.+/04	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
10.+/11	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
15 .	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
17.+/18	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
24.+/25.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
31.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
September 2013				
01 .	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
07.+/08.	Dr. SCHMIDT Karl-Heinz	Raabs/Th.	02846/200	141
14.+/15.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
21.+/22.	Dr. GÖBL Renate	Karlstein/Th.	02844/276	141
28.+/29.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141

Urlaube:
Dr. Lang:
08.07.2013 - 19.07.2013
23.09.2013 - 27.09.2013
Dr. Werle:
05.07.2013
22.07.2013 - 26.07.2013
16.08.2013
02.09.2013 - 15.09.2013
Dr. Köck
24.06.2013 - 05.07.2013
Dr. Gradwohl
29.07.2013 - 02.08.2013
09.09.2013 - 13.09.2013
Dr. Göbl:
19.08.2013 - 06.09.2013
Dr. Stechauner
22.07.2013 - 09.08.2013
Dr. Schmidt:
10.07.2013 - 19.07.2013
16.08.2013

Ärztenotdienst Dienstbeginn: **Freitags von 13:00 Uhr - 19:00 Uhr**
Samstag, Sonntag und Feiertag von 09:00h-11:00h und 17:00h-18:00h

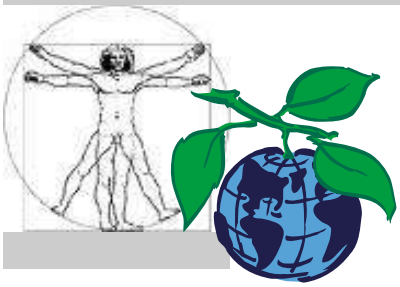
Apotheken - Dienstquartalsplan 2013

Juli 2013	August 2013	September 2013
01.- 05. - Juli, Raabs/Th.	01.- 02. - August, Raabs/Th.	01.- 06. - September, Waidhofen/Th.2
06.- 12. - Juli, Waidhofen/Th.2	03.- 09. - August, Waidhofen/Th.2	07.- 13. - September, Gr.-Siegharts
13.- 19. - Juli, Gr.-Siegharts	10.- 16. - August, Gr.-Siegharts	14.- 20. - September, Waidhofen/Th.1
20.- 26. - Juli, Waidhofen/Th.1	17.- 23. - August, Waidhofen/Th.1	21.- 27. - September, Raabs/Th.
27.- 31. - Juli, Raabs/Th.	24.- 30. - August, Raabs/Th.	28.- 30. - September, Waidhofen/Th.2
	31.- - August, Waidhofen/Th.2	

Waidhofen/Th. 1 Schwarzer Adler Tel.: 02842 / 52574 - Waidhofen/Th. 2 Hl. Hubertus Tel.: 02842 / 53755
Groß-Siegharts Tel.: 02847 / 2419 - Raabs/Th. Tel.: 02846 / 236

Juni 2013

Blutspenden



Ausgabe 44

Blutspende - Kampagne "Um die Verbundenheit mehr"

Menschliches Blut zählt im Notfall zu den wichtigsten Medikamenten und kann durch nichts ersetzt werden. Leider ist das nur wenigen Menschen bewusst. Damit die Patienten auch zukünftig auf eine sichere Versorgung rund um die Uhr vertrauen können, müssen wir junge Menschen verstärkt auf dieses wichtige Thema aufmerksam machen.

Alle 75 Sekunden wird eine Konserve benötigt

Blutspenden können nicht ersetzt werden

Mit bis zu 420.000 Blutkonserven pro Jahr, die in Österreich verabreicht werden, zählen die roten Beuteln zu den wichtigsten Medikamenten im Spitalsalltag. Hilfsorganisationen suchen weitere „Menschen mit Herz“, die ihre Blutspende abgeben. Anlässlich des Weltblutspendetages am 14. Juni weisen die Helfer des Roten Kreuzes wieder einmal darauf hin, dass jede einzelne Konserve lebensrettend sein kann. Generalsekretär Werner Kerschbaum: „Ob nach Unfällen, bei Operationen, chronischen Erkrankungen oder Geburtskomplikationen - Blut kann trotz moderner Medizin und Technik nicht ersetzt werden.“

Nur 3,1 Prozent der Österreicher gehen regelmäßig Blut spenden. Das Rote Kreuz startet daher eine neue Informationskampagne.

Die Blutspendedienste machen darauf aufmerksam, dass Patienten, die dringend eine lebensrettende Blutspende benötigen, auf die Hilfe eines Mitmenschen angewiesen sind. Aus diesem Anlass starten wir unsere neue Kampagne und möchten damit zeigen, wie die Menschen - ganz gleich, ob Spender oder Empfänger - durch die Blutspende miteinander verbunden sind.

Bitte helfen Sie mit, die Versorgung mit sicheren Blutkonserven auch in Zukunft rund um die Uhr gewährleisten zu können.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Rette Leben spende Blut

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Einladung zur Blutspendeaktion in Groß-Siegharts
Donnerstag, 11. Juli 2013
von 16:00 - 20:30 Uhr im Stadtsaal Groß-Siegharts